

## Narbenkorrektur mit Laser

Sie lassen sich im Leben kaum vermeiden: Verletzungen, die nach dem Abheilen eine mehr oder weniger auffällige Narbe hinterlassen. Sind diese Narben unschön verfärbt oder auch deutlich verdickt, führen sie häufig nicht nur zu Funktionseinschränkungen, sondern können eine psychische Belastung darstellen.

Der fraktionale Laser stantzt winzige Löcher in die Haut, wobei das umliegende Gewebe vollkommen intakt bleibt. Der Körper produziert dadurch neues Kollagen und Elastin und füllt die Haut von unten her auf. Narben und Pigmentstörungen werden so entfernt und die Haut wirkt ebenmässiger.

## Striae (Dehnungsstreifen)

Mit dem Verfahren der fraktionierten Lasertherapie lassen sich Dehnungsstreifen besonders schonend und effektiv verbessern. Dehnungsstreifen entstehen immer dann, wenn die Haut in relativ kurzer Zeit stark gedehnt wird, etwa während einer Schwangerschaft oder bei Gewichtszunahme. Mit dem Laserstrahl wird die Haut leicht verletzt und beginnt einen Heilungsprozess. Es bilden sich bei dieser Heilung hautstraffendes Kollagen und Elastin, wodurch die Haut an den behandelten Stellen wieder fester und elastischer wird. Das Ergebnis: Die Dehnungsstreifen verblassen.

## Kaiserschnittnarben

Je nach Art der Verletzung, Beschaffenheit der Wundränder, Wundhygiene aber auch je nach Lebensalter und genetischen Faktoren können unterschiedlich sichtbare Narben nach einer Verletzung zurückbleiben. Die Kaiserschnittnarbe verheilt dabei in den meisten Fällen sehr schön, es kann aber auch zu hypertrophen Narben oder Keloidnarben kommen. Bei einigen schwerwiegenderen Narben ist eine operative Korrektur notwendig. Andere Narben lassen sich wiederum mit einer Laserbehandlung oder mithilfe von plättchenreichem Plasma (PRP) korrigieren.

### Durchführung

Die Behandlung mit der neusten CO<sub>2</sub>- Lasertechnologie ist in den meisten Fällen schmerzarm, sodass sich auch grössere Areale problemlos behandeln lassen und keine vorherigen lokalbetäubenden Massnahmen notwendig sind. Die Behandlungsdauer liegt zwischen 15 und maximal 60 Minuten und ist abhängig von Grösse und Ausmass.

Die Kosten pro Sitzung betragen CHF 300. In der Regel sind 1-4 Sitzungen im Abstand von 4 Wochen notwendig. Die Behandlung wird nicht von der Krankenkasse übernommen.